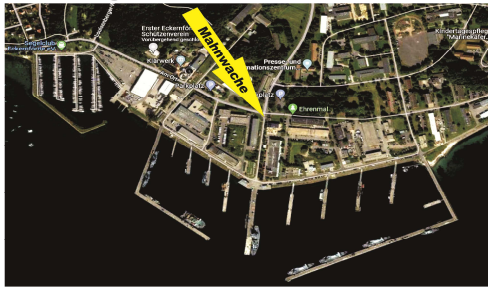


Gegen die Kriegsvorbereitungen in Eckernförde

**Mahnwache
am Dienstag,
15.11.2022,
13.00 Uhr,
am Kranzfelder Hafen,
Eckernförde**

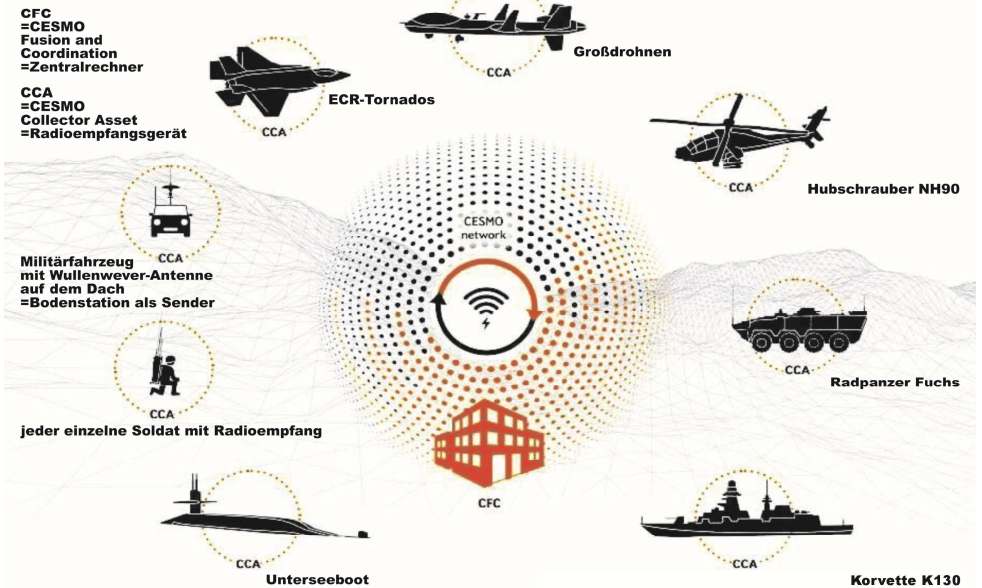


Der Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Kaack, will die Marine so schnell wie möglich kriegsfähig machen. Gegenüber der Verteidigungsministerin nannte er **seine sieben Prioritäten**: „• Munition, • Munition, • Munition, • Ersatzteile, • Ersatzteile, • Ersatzteile und • Kommunikationsmittel“. Auffällig ist, wie sich die Prioritätenliste nun verändert hat, es stehen nicht mehr teure Neubauten oder qualifiziertes Personal ganz oben, sondern es geht jetzt um die kurzfristige konkrete Kriegsvorbereitung. Ins gleiche Nebelhorn tutet auch der Kommandeur der Einsatzflottille 1, Flottillenadmiral Henning Faltn. Auch er forciert die „Durchsetzungsfähigkeit im Gefecht – das Siegen können – als Schwerpunkt“ für die ihm unterstellten Ostsee – Streitkräfte. Materiell ist die Marine gut bedient worden, in den letzten beiden Jahren konnte sie Investitionen von 28,7 Mrd. € verbuchen, die fünf neuen (und teuren!) Seefernaufklärer vom Typ P-8A Poseidon sind darin noch nicht enthalten. (mf 9-2022).

Die gefährliche **Aufrüstung der deutschen Marine** wird besonders in Eckernförde sichtbar. Der Kranzfelder Hafen wird in wenigen Jahren neue Einheiten für die Ostseekriegsführung aufnehmen:

- **15 schnelle Kampfboote** für das Seebataillon und das Kommando Spezialkräfte Marine
- **4 neue high-tech U-Boote der Klasse 212 CD**, zwei sind bestellt und es gibt dazu die Option auf zwei weitere.
- **neue Erprobungs- und Unterstützungsfahrzeuge** für die Wehrtechnische Dienststelle WTD 71 sind bereits im Bau, die sollen unter anderem auch autonome Unterwasserdrohnen kriegsreif machen und einsetzen können.
- **2 neue Flottendienstboote für die Elektronische Kampfführung** sind bestellt. Bei Flottendienstbooten handelt es sich um Militärspionageschiffe, die mit High-tech Sensoren ausgerüstet sind, um elektromagnetische, hydroakustische und elektro-optische Signale zur strategischen Informationsgewinnung aufzufangen. Für die Bedienung der Frühwarn-, Fernmelde- und Aufklärungseinrichtungen können je nach Auftragsart bis zu 40 Spezialisten eingeschifft werden. Diese Schiffe können sowohl auf sich allein gestellt operieren als auch im Wirk- und Kommunikationsverbund mit anderen Einheiten und Dienststellen deutscher und internationaler Streitkräfte.

CESMO = Cooperative Electronic Support Measure Operations



Alle diese Schiffe und Einheiten sind durch elektronische Systeme miteinander vernetzt, das neue CESMO – Computersystem wird die elektronische Kampfführung auf ein höheres mörderisches Niveau heben, dann sind Land-, Luft-, See- und Unterwasserstreitkräfte durch elektromagnetische Wellen in Echtzeit verbunden. Gleichzeitig werden sie Teil der kriegsmäßigen Drohkulisse gegen Russland. **Unsere sieben Prioritäten:**

- **Waffenstillstand sofort,**
- **Verhandlungen und Verträge,**
- **Embargo für Rüstungslieferungen**
- **Ausbildung und Weitergabe von militärischem Wissen und Personal.**
- **Rüstungskonversion, Rüstungsetat für Bildung, Gesundheit und Soziales,**
- **Asyl für Kriegsdienstverweigerer und aller Art inklusive militärischer Deserteure**
- **Alle Marineschiffe abwracken**
- **Abrüstung in Eckernförde beginnen !**

**Frieden schaffen geht NUR ohne Waffen
Alles ist besser als Krieg.**

**Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen**



DFG-VK

www.bundeswehrabschaffen.de

DFG-VK Landesverband Hamburg-Schleswig-Holstein, Friedenswerkstatt,
Exerzierplatz 19, 24103 Kiel, v.i.S.d.P: Georg Friedrich Gerchen

Spendenkonto: Friedenswerkstatt Kiel, IBAN: **DE08 2109 0007 0011 8672 05**